



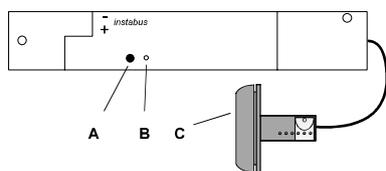
Produktname:	IR-Sensor 4fach mit Taster EB
Bauform:	Einbau
Artikel-Nr.:	0603 00
ETS-Suchpfad:	Gira Giersiepen, Infrarot, IR-Empfänger/Decoder, IR-Sensor 4fach mit Taster EB

Funktionsbeschreibung:

Der IR-Sensor gibt in Abhängigkeit von der geladenen Software bei Empfang eines IR-Signales von einem Hand- oder Wandsender Telegramme auf den Gira instabus, die Schalt-, Dimm- oder Jalousiefunktionen auslösen. Es können Lichtszenen vom Lichtszenentastsensor abgerufen werden. Ein Druck auf den IR-Empfänger wird als Tastsignal ausgewertet (Notfunktion). Mit einem 8-Kanal-Handsender können 4 Kanäle eines IR-Sensors fernbedient werden. Entsprechend dazu sind von einem 4-Kanal-Hand- bzw. Wandsender 2 Kanäle eines IR-Sensors bedienbar. Der IR-Empfänger ist mit einer vorkonfektionierten Leitung mit dem IR-Sensor verbunden. Bei Verwendung des 8-Kanal-Handsenders besteht die Möglichkeit, durch werkseitige Kodierung der Hardware (IR-Gruppe A bis H) bis zu 8 IR-Sensoren anzusteuern. Es sind somit bis zu 32 Kanäle schaltbar.

Um eine optimale Übertragungreichweite zu erzielen, ist der IR-Handsender bei Betätigung auf die IR-Empfangsstelle auszurichten. Der Wandsender wird in Schalterhöhe $h = 1 \text{ m} \pm 0,2 \text{ m}$ montiert (siehe Bild auf Seite 2), um im Deckenbereich eine optimale Übertragung sicherzustellen.

Übertragungsmedium: Infrarot-Licht, $\lambda = 950 \text{ nm}$, Trägerfrequenz : 455 kHz,
 Codierung : PPM-Code geträgert Länge des IR-Telegrammes: 12 Bit,
 Übertragungreichweite: 12 m (Handsender), 10 m (Wandsender)
 Batterien: 4 x Micro 1,5 V (Handsender), 1 x 9 V Block (Wandsender)

Darstellung:**Abmessungen:**

Länge: 278,6 mm
 Breite: 39,5 mm
 Höhe: 28,5 mm

Empfänger: $\varnothing 46 \text{ mm}$

Montage des Empfängers:

Bohrung: 13 mm
 Stärke d. Zwischendecke: 1-16 mm

Bedienelemente:

- A) Programmier Taste
- B) Programmier-LED
- C) Deckeneinbautaster mit IR-Empfänger

Technische Daten:**Versorgung extern**

Spannung: ---

Anschluß: ---

Versorgung instabus EIB

Spannung: 24 V DC +6 V / -4 V ca. 6,5 mA

Leistungsaufnahme: 150 mW typisch

Anschluß: über instabus Anschluß- und Abzweigklemme

Eingang

Kanalanzahl: 4 bzw. 8 (Handsender), 4 (Wandsender)

Übertragungsmedium: Infrarot-Licht, $\lambda = 950 \text{ nm}$

Trägerfrequenz: 455 kHz

Codierung: PPM-Code geträgert

Länge des IR- Telegramms: 12 Bit

Übertragungreichweite: 12 m (Handsender), 10 m (Wandsender)

Batterien: 4 x Micro 1,5 V (Handsender), 1 x 9 V Block (Wandsender)

Anschluß: vier 1-fach Steckklemmen 0,08 bis 0,5 qmm,

LiYY 4 x 0,14 mm² mit Aderendhülsen

Länge der Eingangsleitung: 0,75 m, die Leitung darf verlängert werden.

Empfehlung: LiYY 4 x 0,14 mm² bis max. 10 m

Abstand von einigen cm zu parallel verlegten Netzleitungen einhalten.

Sichere Trennung zur Netzspannung beachten, da Leitung zum

Empfänger auf Schutzkleinspannung liegt.

instabus EIB System

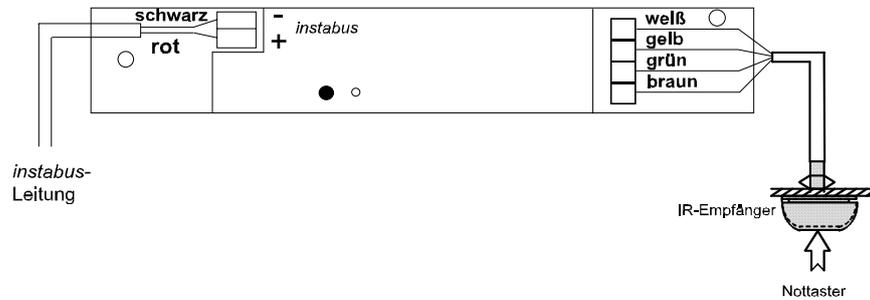
Sensor



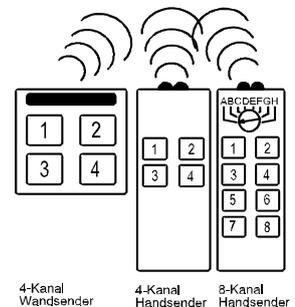
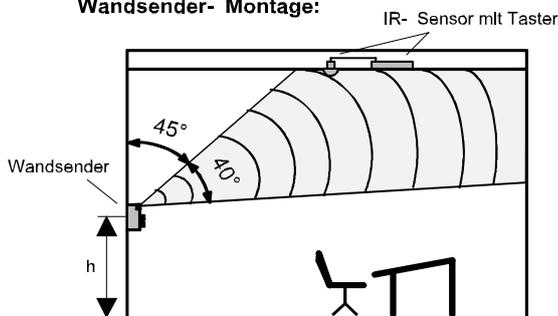
Ausgang	
Anzahl:	---
Kontaktart:	---
Nennspannung:	---
Mindestlast:	---
Nennstrom:	---
Verlustleistung:	---
Anschluß:	---
Schaltleistung:	---
<hr/>	
Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	keine Potentialtrennung zwischen instabus und Sensor-Eingang
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Busspannungsausfall	keine Funktionsänderung
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	ab Hardware KW 17/94 (Stempel 174): keine Funktionsänderung Hardware von KW 28/93 bis KW 17/94 (Stempel 283 bis 174): es kann zur Auslösung von (korrekten) Telegrammen kommen
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur:	+45 °C
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +55 °C
Einbaulage:	beliebig, Empfänger: vorzugsweise senkrechte Deckeneinbaulage
Mindestabstände:	---
Befestigungsart:	Verschraubung durch in der Bodenplatte integr. Befestigungslaschen

Anschlußbild:

Klemmenbelegung:



Wandsender- Montage:



Bemerkung zur Hardware

Leitungsverlegung zwischen IR-Sensor und Empfänger:

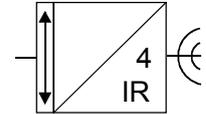
Die Leitung darf nicht parallel zu netzführenden Leitungen oder Lastleitungen verlegt werden. Ein Abstand von einigen Zentimetern ist einzuhalten, um EMV-Einstrahlung zu vermeiden.

**Sensor****Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Infrarot, IR-Empfänger/Decoder, IR-Sensor 4fach mit Taster EB

ETS-Symbol:

**Applikationen:**

Kurzbeschreibung:	Name:	Von:	Seite:	Datenbank
Schalten mit IR-Sensor	IR-Schalten 400501	01.94	5	ab 1.2 / 2.0
Dimmen mit IR-Sensor	IR-Dimmen 400301	04.94	7	ab 1.3 / 2.0
Jalousiefunktion mit IR-Sensor	IR-Jalousie 400601	04.94	9	ab 1.3 / 2.0
Dimmwertgeber oder Lichtszenenabruf	IR-Wertgeber 400401	12.94	11	ab 1.4 / 2.0
IR-Multifunktion (Schalt./Dim., Schalt./Jalo.)	IR-Multifunktion 01 400801	11.95	13	ab 1.5 / 2.0
Schalten/Tasten mit IR-Sensor	IR-Schalten/Tasten 400901	06.98	19	ab 1.6 / 2.2

instabus EIB System

Sensor

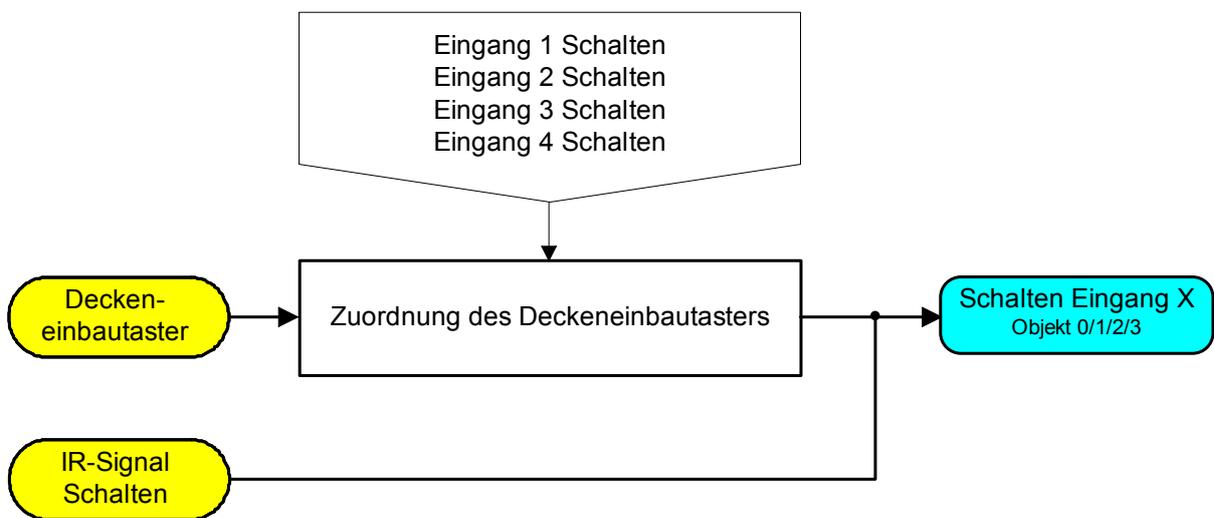




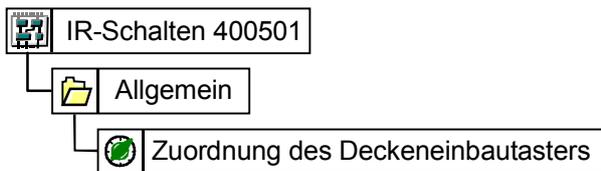
Applikationsbeschreibung: IR-Schalten 400501

- Empfangen von IR-Signalen von einem Hand- oder Wandsender
- Senden von EIN- oder AUS-Telegrammen für 4 unabhängige Kanäle auf den Powernet EIB
- Notfunktion für einen Kanal über den Deckeneinbautaster

Objekt 0, 1, 2, 3 (Schaltobjekt) 1 Bit Objekt zum Senden von EIN- oder AUS-Telegrammen



Funktionsschaltbild



Parameterbild

instabus EIB System

Sensor



Anzahl der Adressen (max.): 4

Anzahl der Zuordnungen (max.): 4

Kommunikationsobjekte: 4

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Eingang 1	1 Bit	SKÜ
1	Schalten	Eingang 2	1 Bit	SKÜ
2	Schalten	Eingang 3	1 Bit	SKÜ
3	Schalten	Eingang 4	1 Bit	SKÜ

Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Zuordnung des Deckeneinbautasters	Eingang 1 Schalten Eingang 2 Schalten Eingang 3 Schalten Eingang 4 Schalten	Deckeneinbautaster am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 0 (Eingang 1) Deckeneinbautaster am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 1 (Eingang 2) Deckeneinbautaster am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 2 (Eingang 3) Deckeneinbautaster am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 3 (Eingang 4)

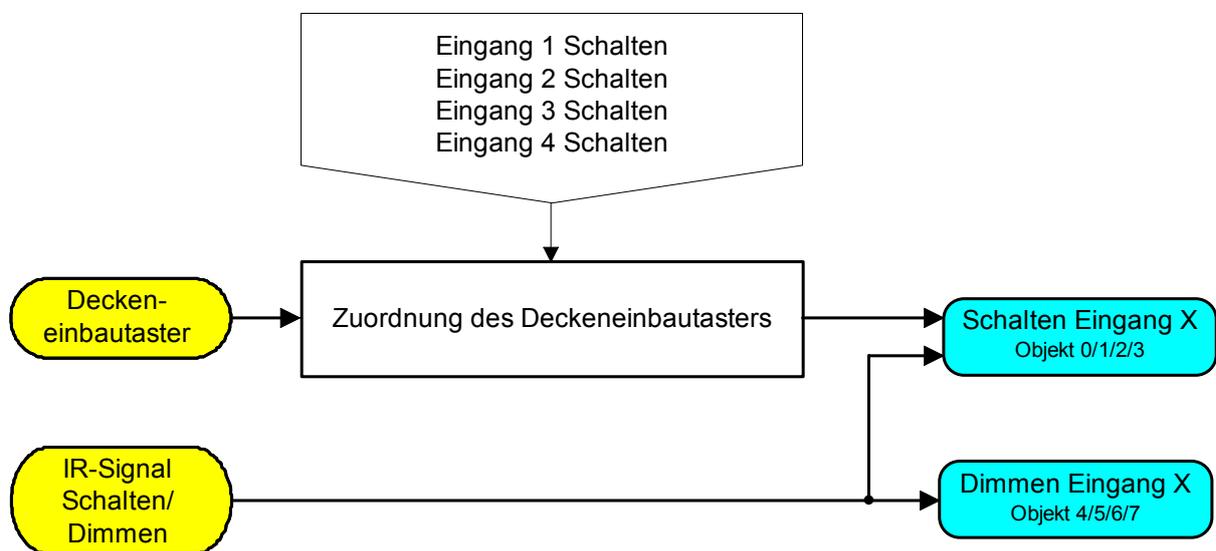


Applikationsbeschreibung: IR-Dimmen 400301

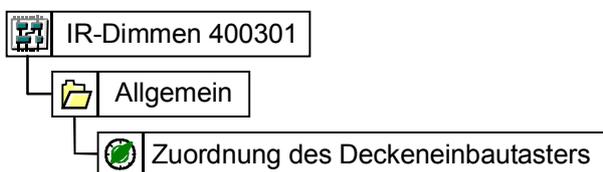
- Empfangen von IR-Signalen von einem Hand- oder Wandsender
- Senden von Schalt- bzw. Dimmtelegrammen für 4 unabhängige Kanäle auf den Powernet EIB
- Notfunktion (Schalten) für einen Kanal über den Deckeneinbautaster

Objekt 0, 1, 2, 3 (Schaltobjekt) 1 Bit Objekt zum Senden von EIN- oder AUS-Telegrammen

Objekt 4, 5, 6, 7 (Dimmobjekt) 4-Bit Objekt zum Senden von Dimmtelegrammen zur relativen Helligkeitsänderung



Funktionsschaltbild



Parameterbild

instabus EIB System

Sensor



Anzahl der Adressen (max.): 8

Anzahl der Zuordnungen (max.): 8

Kommunikationsobjekte: 8

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Eingang 1	1 Bit	SKÜ
1	Schalten	Eingang 2	1 Bit	SKÜ
2	Schalten	Eingang 3	1 Bit	SKÜ
3	Schalten	Eingang 4	1 Bit	SKÜ
4	Dimmen	Eingang 1	4 Bit	KÜ
5	Dimmen	Eingang 2	4 Bit	KÜ
6	Dimmen	Eingang 3	4 Bit	KÜ
7	Dimmen	Eingang 4	4 Bit	KÜ

Parameter	Werte:	Kommentar:
Beschreibung:		
Allgemein		
Zuordnung des Deckeneinbautasters	Eingang 1 Schalten Eingang 2 Schalten Eingang 3 Schalten Eingang 4 Schalten	Deckeneinbautaster am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 0 (Eingang 1) Deckeneinbautaster am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 1 (Eingang 2) Deckeneinbautaster am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 2 (Eingang 3) Deckeneinbautaster am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 3 (Eingang 4)

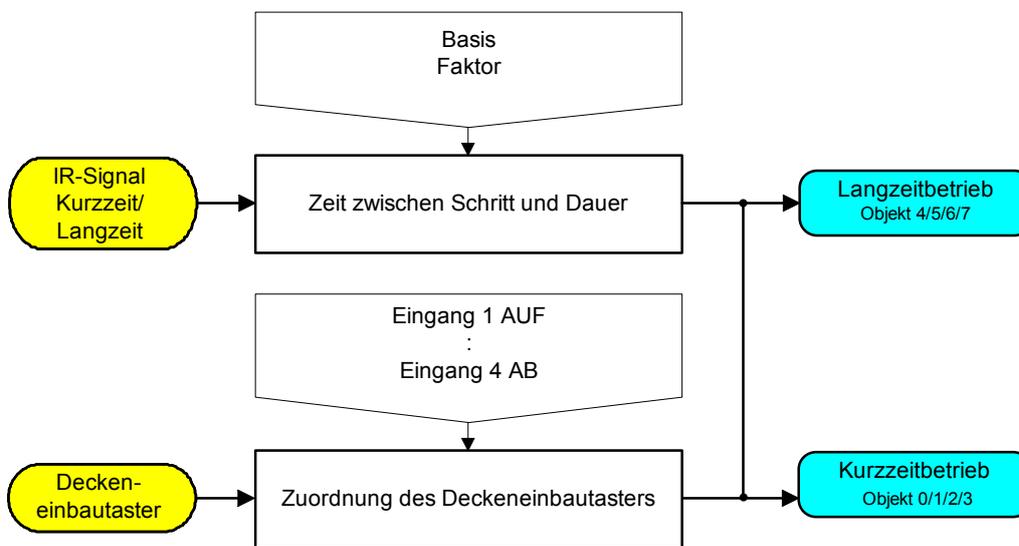


Applikationsbeschreibung: IR-Jalousie 400601

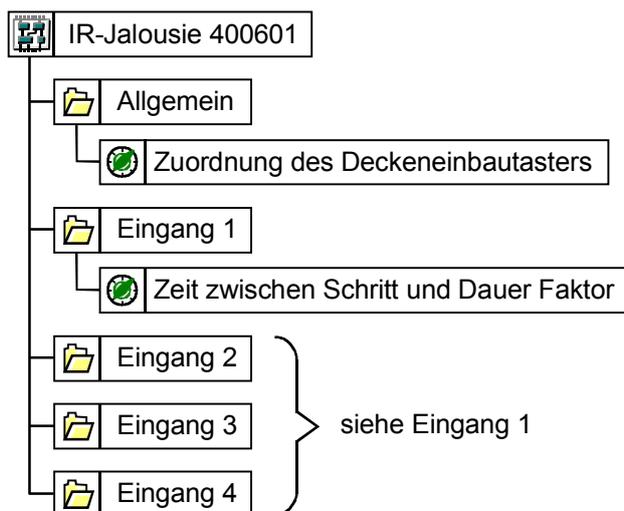
- Empfangen von IR-Signalen von einem Hand- oder Wandsender
- Senden von Telegrammen für den Kurzzeit- bzw. Langzeitbetrieb einer Jalousie
- Notfunktion für einen Kanal über den Deckeneinbautaster

Objekt 0, 1, 2, 3 (Kurzzeitbetrieb) 1-Bit Objekt für den Kurzzeitbetrieb (Lamellenverstellung) einer Jalousie

Objekt 4, 5, 6, 7 (Langzeitbetrieb) 1-Bit Objekt für den Langzeitbetrieb (Jalousiefahrt) einer Jalousie



Funktionsschaltbild



Parameterbild

Bemerkungen zur Software

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, sollten alle vier Eingänge projektiert werden (Gruppenadresse vergeben).

instabus EIB System

Sensor



Anzahl der Adressen (max.): 8

Anzahl der Zuordnungen (max.): 8

Kommunikationsobjekte: 8

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kurzzeitbetrieb	Eingang 1	1 Bit	SKÜ
1	Kurzzeitbetrieb	Eingang 2	1 Bit	SKÜ
2	Kurzzeitbetrieb	Eingang 3	1 Bit	SKÜ
3	Kurzzeitbetrieb	Eingang 4	1 Bit	SKÜ
4	Langzeitbetrieb	Eingang 1	1 Bit	SKÜ
5	Langzeitbetrieb	Eingang 2	1 Bit	SKÜ
6	Langzeitbetrieb	Eingang 3	1 Bit	SKÜ
7	Langzeitbetrieb	Eingang 4	1 Bit	SKÜ

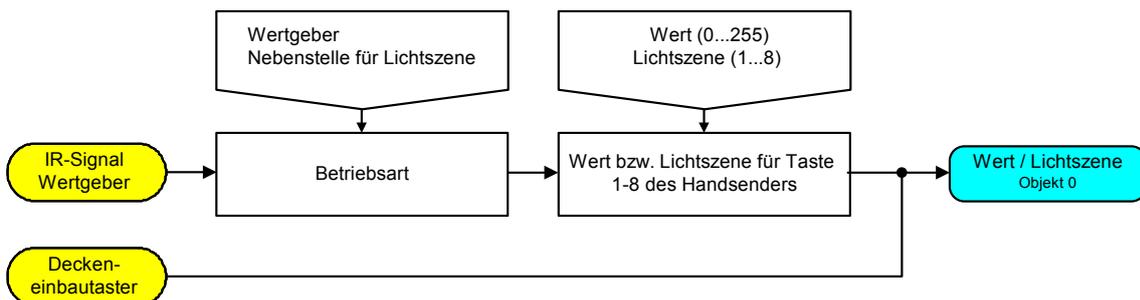
Parameter	Werte:	Kommentar:
Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Zuordnung des Deckeneinbautasters	Eingang 1 AUF Eingang 1 AB Eingang 2 AUF Eingang 2 AB Eingang 3 AUF Eingang 3 AB Eingang 4 AUF Eingang 4 AB	Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 4 (Eingang 1), die Jalousie wird nach oben verfahren. Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 4 (Eingang 1), die Jalousie wird nach unten verfahren. Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 5 (Eingang 2), die Jalousie wird nach oben verfahren. Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 5 (Eingang 2), die Jalousie wird nach unten verfahren. Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 6 (Eingang 3), die Jalousie wird nach oben verfahren. Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 6 (Eingang 3), die Jalousie wird nach unten verfahren. Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 7 (Eingang 4), die Jalousie wird nach oben verfahren. Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 7 (Eingang 4), die Jalousie wird nach unten verfahren.
Eingang 1		
Zeit zwischen Schritt und Dauer Faktor (3...127)	3 bis 127 (Default 3)	Diese Zeit vergeht zwischen dem Senden des Telegramms für Schritt- (Kurzzeitbetrieb) und Dauerbetrieb (Langzeitbetrieb). Die Zeit ergibt sich aus der Multiplikation dieses Faktors mit der konstanten Basis 130 ms. Zeit = Faktor · 130ms Default: 3 · 130ms = 390 ms
Eingang 2 - 4		siehe Eingang 1



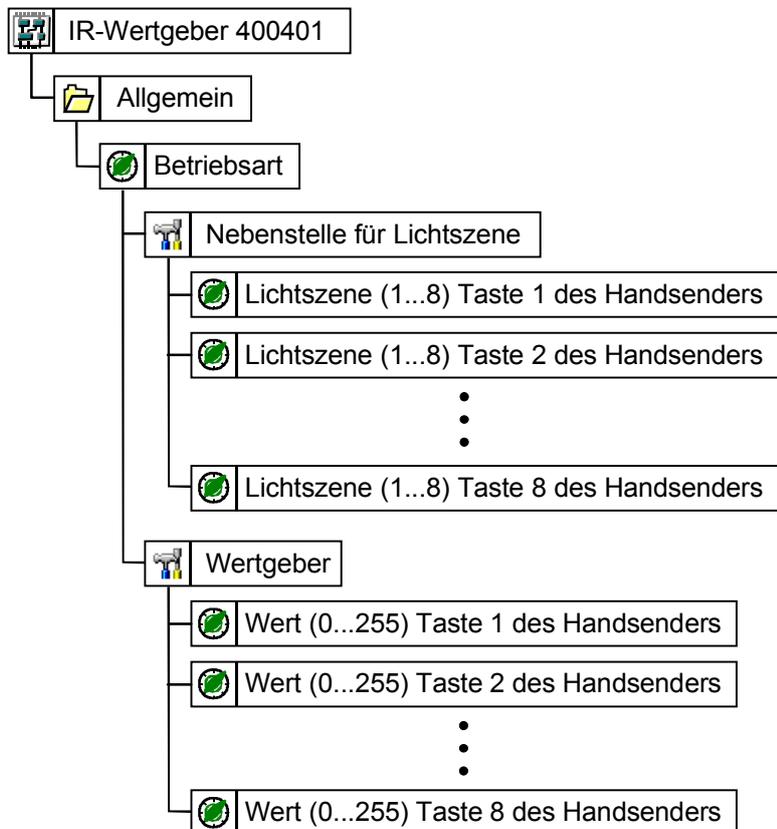
Applikationsbeschreibung: IR-Wertgeber 400401

- Empfangen von IR-Signalen von einem Hand- oder Wandsender
- Senden von Helligkeitswerten bzw. Abrufen von Lichtszenen
- Betätigen des Deckeneinbautaster simuliert ein Durchsteppen der IR-Sender Tasten

Objekt 0 (Wert / Lichtszene) 1-Byte Objekt zum Senden von Helligkeitswerten bzw. Abrufen von Lichtszenen



Funktionsschaltbild



Parameterbild

instabus EIB System

Sensor



Anzahl der Adressen (max.):	1		
Anzahl der Zuordnungen (max.):	1		
Kommunikationsobjekte:	1		
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:
0	Wert / Lichtszene	Taste 1-8	1 Byte
			Flag: KÜ
Parameter			
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:	
Allgemein			
Betriebsart	Wertgeber	Das Gerät sendet bei Betätigung einer Taste am Hand - oder Wandsender den parametrisierten 8 Bit Helligkeitswert an Dimmaktoren bzw. Steuereinheiten.	
	Nebenstelle für Lichtszene	Bei Betätigung einer Taste am Hand- bzw. Wandsender wird die parametrisierte Lichtszene vom Lichtszenentastensensor abgerufen.	
Wert (0...255) Taste 1 des Handsenders	(1 bis 255) (Default 1)	Bestimmt den Helligkeitswert, der bei Tastenbetätigung und eingestellter Betriebsart "Wertgeber" gesendet wird.	
Wert (0...255) Taste 2 des Handsenders	(1 bis 255) (Default 2)		
• •			
Wert (0...255) Taste 8 des Handsenders	(1 bis 255) (Default 8)		
Lichtszene (1...8) Taste 1 des Handsenders	(1 bis 8) (Default 1)	Bestimmt die Lichtszenennummer, die bei Tastenbetätigung und eingestellter Betriebsart "Nebenstelle für Lichtszene" in der Hauptstelle (z.B. Tronic-Trafo) abgerufen wird.	
Lichtszene (1...8) Taste 2 des Handsenders	(1 bis 8) (Default 2)		
• •			
Lichtszene (1...8) Taste 8 des Handsenders	(1 bis 8) (Default 8)		



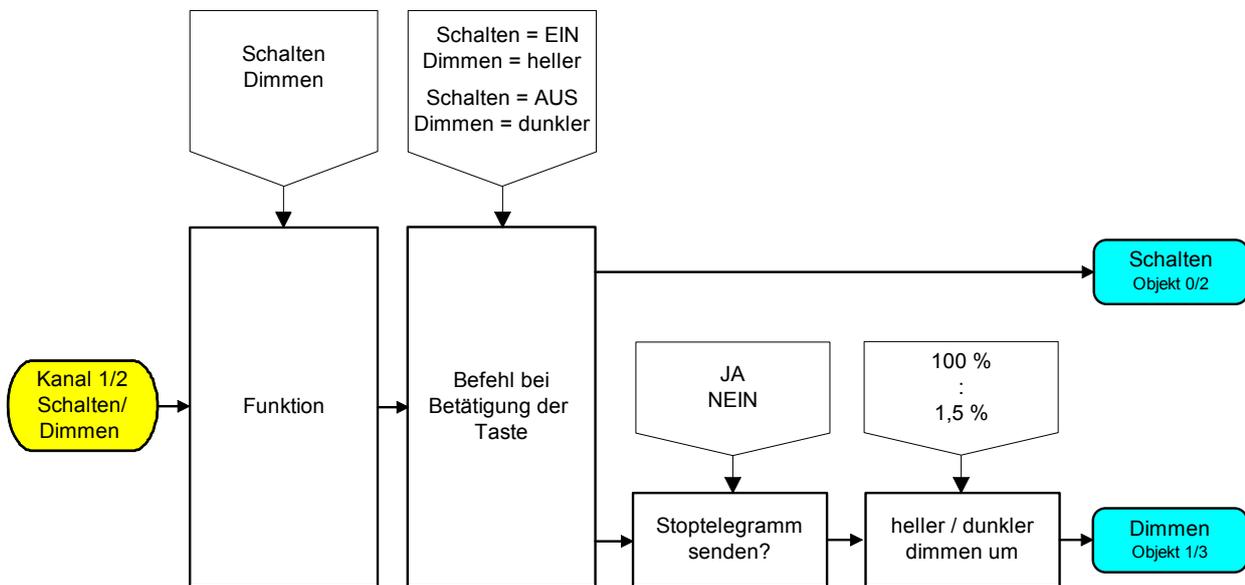
Applikationsbeschreibung: IR-Multifunktion 01 400801

- Empfangen von IR-Signalen von einem Hand- oder Wandsender
- **Taste 1-4**
- Schalten (EIN / AUS) oder Dimmen (heller / dunkler) je Taste einstellbar
- Dimmschrittweite einstellbar und Stoptelegramm senden möglich
- **Taste 5-8**
- Schalten (EIN / AUS oder UM) oder Jalousie (AUF / AB) je Taste einstellbar
- Zeit für Langzeitbetrieb einstellbar

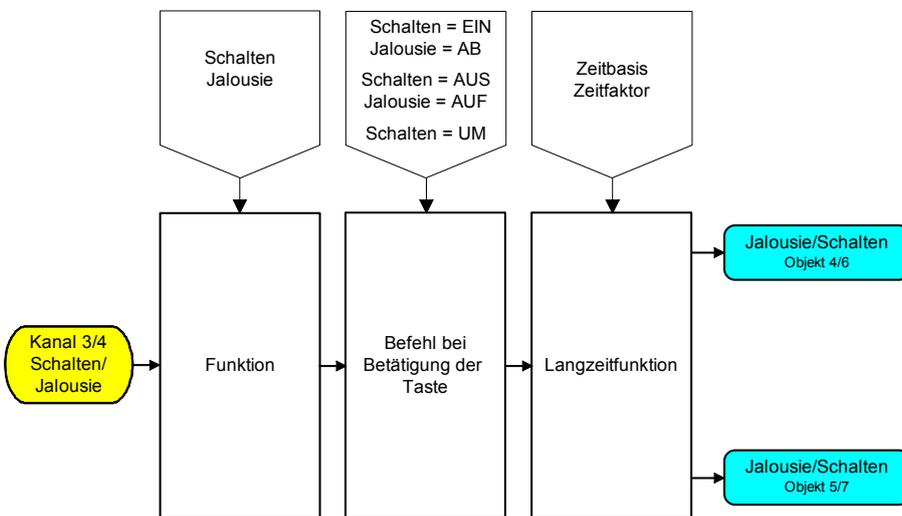
Objekt 0 (Schaltobjekt)	1-Bit Objekt zum Senden von EIN- oder AUS-Telegrammen über Kanal 1
Objekt 1 (Dimmobjekt)	4-Bit Objekt zum Senden von Dimmtelegrammen über Kanal 1
Objekt 2 (Schaltobjekt)	1-Bit Objekt zum Senden von EIN- oder AUS-Telegrammen über Kanal 2
Objekt 3 (Dimmobjekt)	4-Bit Objekt zum Senden von Dimmtelegrammen über Kanal 2
Objekt 4 (Kurzzeit(Schalten))	1-Bit Objekt für den Kurzzeitbetrieb einer Jalousie (Kanal 3: Kurzzeit) 1-Bit Objekt zum Senden von EIN- oder AUS-Teleg. über Kanal 3 (Taste 5,6 EIN/AUS) 1-Bit Objekt zum Senden von abwechselnd EIN- und AUS-Telegrammen (Taste 5 UM)
Objekt 5 (Langzeit(Schalten))	1-Bit Objekt für den Langzeitbetrieb einer Jalousie (Kanal 3: Langzeit) 1-Bit Objekt zum Senden von abwechselnd EIN- und AUS-Telegrammen (Taste 6 UM)
Objekt 6 (Kurzzeit(Schalten))	1-Bit Objekt für den Kurzzeitbetrieb einer Jalousie (Kanal 4: Kurzzeit) 1-Bit Objekt zum Senden von EIN- oder AUS-Teleg. über Kanal 4 (Taste 7,8 EIN/AUS) 1-Bit Objekt zum Senden von abwechselnd EIN- und AUS-Telegrammen (Taste 5 UM)
Objekt 7 (Langzeit(Schalten))	1-Bit Objekt für den Langzeitbetrieb einer Jalousie (Kanal 4: Langzeit) 1-Bit Objekt zum Senden von abwechselnd EIN- und AUS-Telegrammen (Taste 8 UM)

instabus EIB System

Sensor



Funktionsschaltbild (Taste 1-4, Kanal 1/2)



Funktionsschaltbild (Taste 5-8, Kanal 3/4)

Bemerkung zu Software

- Der Deckeneinbautaster hat keine Wirkung



Parameterbild

Anzahl der Adressen (max.):	8			
Anzahl der Zuordnungen (max.):	10			
Kommunikationsobjekte:	8			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Kanal 1: EIN/AUS	1 Bit	SKÜ
1	Dimmen	Kanal 1: Dimmen	4 Bit	SKÜ
2	Schalten	Kanal 2: EIN/AUS	1 Bit	SKÜ
3	Dimmen	Kanal 2: Dimmen	4 Bit	SKÜ
4	Jalousie/Schalten	Kanal 3: Kurzzeit; Taste 5,6 EIN/AUS; Taste 5 UM	1 Bit	SKÜ
5	Jalousie/Schalten	Kanal 3: Langzeit; Taste 6: UM	1 Bit	SKÜ
6	Jalousie/Schalten	Kanal 4: Kurzzeit; Taste 7,8 EIN/AUS; Taste 5 UM	1 Bit	SKÜ
7	Jalousie/Schalten	Kanal 4: Langzeit; Taste 8: UM	1 Bit	SKÜ

instabus EIB System

Sensor



Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Taste 1		
Funktion	Schalten Dimmen	Bei Betätigung der Taste wird ein Schalttelegramm ausgelöst. Bei Betätigung wird ein Dimmtelegramm ausgelöst.
Befehl bei Betätigung der Taste	Schalten = EIN, Dimmen = heller (Default für Taste 1 und 3) Schalten = AUS, Dimmen = dunkler (Default für Taste 2 und 4)	Drücken der Taste für Schalten löst ein EIN-Telegramm aus Drücken der Taste für Dimmen: Loslassen der Taste vor Ablauf der Zeit für langen Tastendruck löst ein Schalttelegramm (EIN) aus. Loslassen nach Ablauf der Langzeit löst ein Dimmtelegramm (heller) aus. Drücken der Taste für Schalten löst ein AUS-Telegramm aus Drücken der Taste für Dimmen: Loslassen der Taste vor Ablauf der Zeit für langen Tastendruck löst ein Schalttelegramm (AUS) aus. Loslassen nach Ablauf der Zeit für langen Tastendruck löst ein Dimmtelegramm (dunkler) aus.
Stoptelegramm senden?	JA NEIN	Beim Loslassen der Taste wird ein Stoptelegramm gesendet. Beim Loslassen der Taste wird kein Stoptelegramm gesendet.
Heller/dunkler dimmen um	100 % 50 % 25 % 12,5 % 6 % 3 % 1,5 %	Mit einem Dimmtelegramm kann maximal um x % heller/dunkler gedimmt werden.
Taste 2 bis 4 (getrennt einstellbar)		siehe Taste 1



Taste 5-8		
Langzeitfunktion: Zeitbasis	5 ms 8 ms 130 ms 2,1 s 33 s	Einstellung der Zeitbasis für den langen Tastendruck. $Zeit = Basis \cdot Faktor$ Drücken einer Taste (1-4) für Dimmen: Loslassen der Taste vor Ablauf der Zeit für langen Tastendruck löst ein Schalttelegramm aus. Nach Ablauf der Zeit für langen Tastendruck wird ein Dimmtelegramm ausgelöst. Drücken einer Taste (5-8) für Jalousie: Loslassen der Taste vor Ablauf der Zeit für langen Tastendruck löst ein Kurzzeit-Telegramm aus. Nach Ablauf der Zeit für langen Tastendruck wird ein Langzeit-Telegramm ausgelöst.
Langzeitfunktion: Zeitfaktor	0...255 (Default 65)	Einstellung des Zeitfaktors für den den langen Tastendruck. Default: Langzeitbetrieb: $65 \cdot 8 \text{ ms} = 520 \text{ ms}$
Taste 5		
Funktion	Schalten Jalousie	Bei Betätigung der Taste wird ein Schalttelegramm ausgelöst. Bei Betätigung der Taste wird ein Jalousietelegramm entsprechend der Betätigungsdauer ausgelöst.
Befehl bei Betätigung der Taste	Schalten = EIN, Jalousie = AB (Default für Taste 5 und 7) Schalten = AUS, Jalousie = AUF (Default für Taste 6 und 8) Schalten = UM	Drücken der Taste für Schalten löst ein EIN-Telegramm aus Drücken der Taste für Jalousie: Loslassen der Taste vor Ablauf der Langzeit löst ein Kurzzeit-Telegramm abwärts aus. Loslassen nach Ablauf der Langzeit löst ein Langzeit-Telegramm abwärts aus. Drücken der Taste für Schalten löst ein AUS-Telegramm aus Drücken der Taste für Jalousie: Loslassen der Taste vor Ablauf der Langzeit löst ein Kurzzeit-Telegramm aufwärts aus. Loslassen nach Ablauf der Langzeit löst ein Langzeit-Telegramm aufwärts aus. Der intern gespeicherte Schaltzustand wird bei Betätigung der Taste umgeschaltet. Wenn der intern gespeicherte Zustand EIN (AUS) ist, wird ein AUS-(EIN-) Telegramm gesendet.
Taste 6 bis 8 (getrennt einstellbar)		siehe Taste 5

instabus EIB System

Sensor

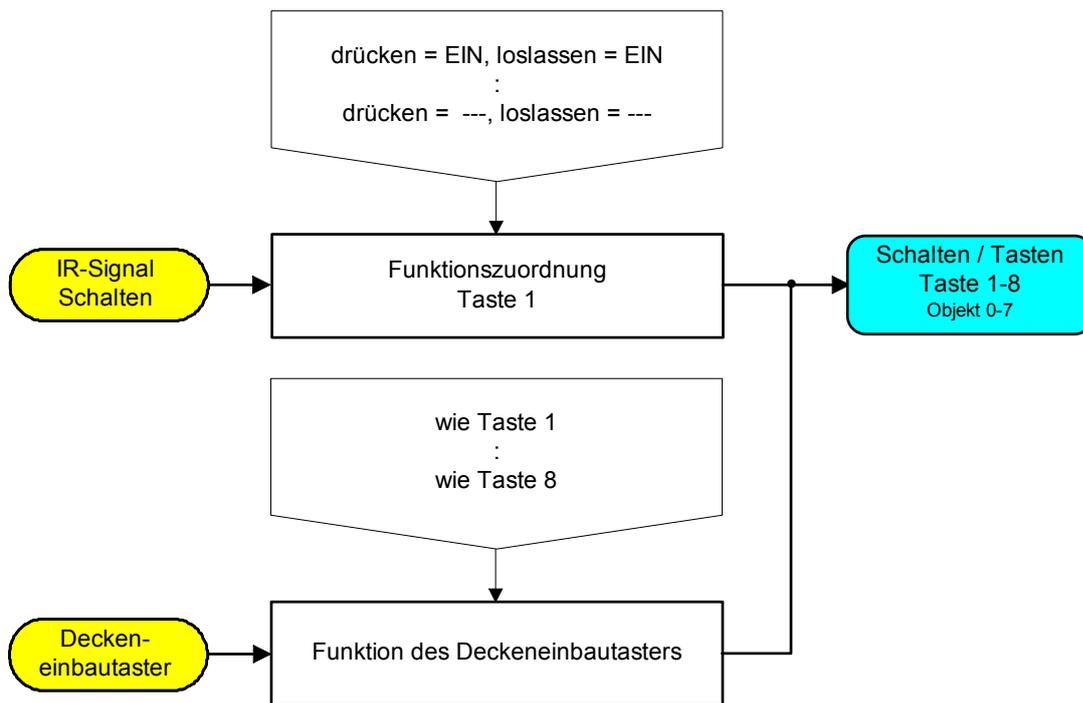




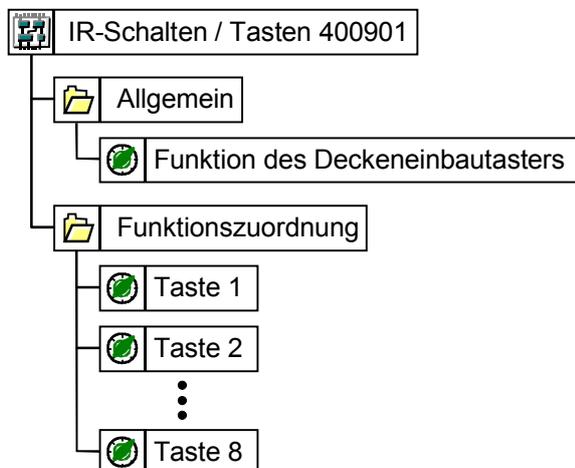
Applikationsbeschreibung: IR-Schalten/Tasten 400901

- Empfangen von IR-Signalen von einem Hand- oder Wandsender
- Auslösen von Schalttelegrammen (EIN, AUS bzw. UM) beim Drücken und Loslassen je Taste
- Notfunktion für eine Taste über den Deckeneinbautaster

Objekt 0 - 7 (Schaltobjekt) 1 Bit Objekt zum Senden von EIN-/ AUS- oder UM-Telegrammen



Funktionsschaltbild



Parameterbild

instabus EIB System

Sensor



Anzahl der Adressen (max.): 15

Anzahl der Zuordnungen (max.): 29

Kommunikationsobjekte: 8

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten/Tasten	Taste 1	1 Bit	SKÜ
1	Schalten/Tasten	Taste 2	1 Bit	SKÜ
2	Schalten/Tasten	Taste 3	1 Bit	SKÜ
3	Schalten/Tasten	Taste 4	1 Bit	SKÜ
4	Schalten/Tasten	Taste 5	1 Bit	SKÜ
5	Schalten/Tasten	Taste 6	1 Bit	SKÜ
6	Schalten/Tasten	Taste 7	1 Bit	SKÜ
7	Schalten/Tasten	Taste 8	1 Bit	SKÜ

Parameter	Werte:	Kommentar:
Beschreibung:		
Allgemein		
Funktion des Deckeneinbautasters	wie Taste 1 wie Taste 2 wie Taste 3 wie Taste 4 wie Taste 5 wie Taste 6 wie Taste 7 wie Taste 8	Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 0 Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 1 Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 2 Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 3 Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 4 Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 5 Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 6 Nottastfunktion am IR-Empfänger wirkt auf Objekt 7



 Funktionszuordnung			
Taste 1-8 (Tasten getrennt einstellbar)	drücken = ---	loslassen = EIN	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = ---	loslassen = AUS	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = ---	loslassen = UM	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	drücken = ---	loslassen = ---	Beim Drücken und Loslassen wird kein Telegramm gesendet. Verwenden, wenn Wippe nicht belegt
	drücken = EIN	loslassen = EIN	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = EIN	loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = EIN	loslassen = UM	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	drücken = EIN	loslassen = ---	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.
	drücken = AUS	loslassen = EIN	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = AUS	loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = AUS	loslassen = UM	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
(weiter nächste Seite)	drücken = AUS	loslassen = ---	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.

instabus EIB System

Sensor



 Funktionszuordnung		
Taste 1-8 (Tasten getrennt einstellbar)	drücken = UM loslassen = EIN	Beim Drücken wird ein Telegramm (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = UM loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein Telegramm (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = UM loslassen = UM	Beim Drücken wird ein Telegramm (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	drücken = UM loslassen = ---	Beim Drücken wird ein Telegramm (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) und beim Loslassen wird kein Telegramm gesendet.